

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name	<u>Gemeindewerke Morbach</u>		
Straße	<u>Bahnhofstraße 19</u>		
PLZ, Ort	<u>54497 Morbach</u>		
Telefon	<u>0 65 33/71-4 16</u>	Fax	<u>0 65 33/71-1 25</u>
E-Mail	<u>vergabestelle@morbach.de</u>	Internet	<u>www.morbach.de</u>

**b) Vergabeverfahren**      **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<u>06-2025-VOB</u>
---------------	--------------------

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

54497 Morbach  
Morbacher Energielandschaft

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Erschließung von Gewerbeflächen in der Morbacher Energielandschaft  
Erschließung von Gewerbeflächen mit Wasser- und Abwasserleitungen

Angaben der Hauptmassen:

ca. 510 m<sup>2</sup> Asphalt aufnehmen  
ca. 260 m<sup>3</sup> Bodenaushub Straßenbau  
ca. 270 m<sup>3</sup> Frostschutzschicht  
ca. 510 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht AC 32 T N herstellen  
ca. 510 m<sup>2</sup> Asphaltdeckschicht AC 8 D N herstellen  
ca. 610 m<sup>3</sup> Bodenaushub Entwässerung  
ca. 300 m Abwasserrohre PVC-U DN/OD 160 + 200  
ca. 4 Stck Kontrollschächte Stb DN 1000  
ca. 2 Stck Kontrollschächte PVC-U DN/OD 400  
ca. 280 m<sup>3</sup> Bodenaushub Wasserversorgung  
ca. 250 m Druckrohr GJS DN 100  
ca. 1 Stck Unterflurhydrant DN 80  
ca. 2 Stck Absperrschieber DN 100  
ca. 1 Stck Be- und Entlüftungsventil DN 80  
ca. 30 m Anschlussleitung PE-HD DA63 x 5,8

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage	
Zweck des Auftrags	<u>Erschließung von Gewerbeflächen in der Morbacher Energielandschaft</u>

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich
  nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: 22. KW 2025  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.08.2025  
 weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E33152559>  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist**

am 29.04.2025 um 09:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 31.05.2025

**p) Adresse für elektronische Angebote**

<https://www.subreport.de/E33152559>

Anschrift für schriftliche Angebote \_\_\_\_\_

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**

Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen

- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Zuschlagskriterium: Preis

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert.

Hiervon ausgenommen sind das Angebotsschreiben (213) und das Leistungsverzeichnis.

- s) Eröffnungstermin** am **29.04.2025** um **09:30** Uhr

Ort

Die Angebotseröffnung erfolgt ausschließlich elektronisch.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren Bevollmächtigte sind bei der Submission nicht zugelassen. Angebote können ausschließlich elektronisch (verschlüsselt über die Vergabeplattform) abgegeben werden.

- t) geforderte Sicherheiten**

Sicherheiten für die Vertragserfüllung und Mängelansprüche (Details siehe Vergabeunterlagen).

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

- w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich und den Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Sämtliche mit dem Angebot einzureichende Nachweise sind im beigelegten Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen aufgeführt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Erklärung Nachunternehmerleistungen (233)
- Mustererklärung 1 AEntG
- Mustererklärung 3 Mindestentgelt

Sonstiger Nachweis:

Alle zur Angebotsabgabe erforderlichen Vergabeunterlagen stehen - ausschließlich digital - kostenfrei unter dem bei p) aufgeführten Link zum Download zur Verfügung. Die Angebotsabgabe ist ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform zugelassen. Die gesamte Kommunikation (auch Bieterfragen) erfolgt ausschließlich in elektronischer Form über die Vergabeplattform "subreport.de". Die in der Kommunikation dargelegten Sachverhalte, einschl. der Beantwortung von Bieterfragen zum Vergabeverfahren, sowie die Veröffentlichung von zusätzlichen Informationen und Ergänzungs/Austauschseiten, werden allen Bietern im jeweiligen Projekt zur Verfügung gestellt und zum Bestandteil des Angebotes. Die Vollständigkeit des Angebotes obliegt alleine dem Bieter/Verfahrensteilnehmer. Registrierte Bewerber werden über das System "subreport.de" automatisch

informiert. Bewerber, die von der Möglichkeit der freiwilligen Registrierung keinen Gebrauch machen, müssen sich während des gesamten Vergabeverfahrens eigenverantwortlich darüber informieren, ob beispielsweise Vergabeunterlagen geändert wurden oder kalkulationsrelevante Bieterfragen gestellt und vom Auftraggeber beantwortet wurden. Wird dies unterlassen, so liegt das Risiko, das Angebot auf der Grundlage nicht aktueller Vergabeunterlagen erstellt zu haben und deshalb im weiteren Verfahrensverlauf ausgeschlossen zu werden, beim Bewerber/Bieter.

Sofern sich ausländische Bieter am Wettbewerb beteiligen, haben sie geforderte Nachweise / Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärungen dienen, zu verlangen bzw. einzuholen.

#### **x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Dieses Vergabeverfahren fällt in den Anwendungsbereich der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen.

Die Bieter müssen erkannte oder erkennbare Verstöße innerhalb der jeweils geltenden Fristen des § 10 Abs. 3 der "Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen" rügen, andernfalls können sie vor der Vergabeprüfstelle in der Sache nicht gehört werden.

Vergabeprüfstelle, an die der Auftraggeber eventuelle Beanstandungen des Bieters weiterleitet, sofern der Bieter nicht ausdrücklich auf eine Weiterleitung verzichtet hat:

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau- Vergabeprüfstelle

Stiftsstraße 9

55116 Mainz

E-Mail: [vergabepuefstelle@mwwlw.rlp.de](mailto:vergabepuefstelle@mwwlw.rlp.de)

Tel.: 06131-162546 oder 06131-162179